

Basisdaten

Inventarnummer	RPM_V 1874 a.-af.
Standort	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Objektbezeichnung	Köcher mit Pfeilen
Sammlungsort	Afrika, Westafrika, Togo, Kabure oder Bassari
Material	Sehne (Tier) Leder Holz
Maße	L ca. 50 cm
Teile	Kombination
Technik	unbestimmt
Datierung	um 1899
Verknüpfte Personen und Institutionen	Ethnologisches Museum Berlin Adelheid Marianne von Kuylentstjerna Valentin von Massow
Konvolut	Anzahl Objekte aus Sammlung von Massow, erhalten 1900 von Frau von Kuylentstjerna durch Vermittlung des Königlichen Museums für Völkerkunde Berlin
Objektart	Waffe
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung

Erweiterte Beschreibung

Transkription Brief Felix von Luschan (Kgl. Museum für Völkerkunde) an Achilles Andreae (Direktor des Roemer-Museums), 9. März 1900: „Aus dem Nachlasse des verstorbenen Oberleutnants von Massow und als Geschenk von seiner Mutter, Frau von Kuylenstjerna, übersende ich gleichzeitig ein Postpaket mit 4 Bogen und 6 Köchern mit vergifteten Pfeilen aus Togo. Eine ganz genaue nähere Angabe über die Herkunft vermag ich nicht zu geben; zweifellos stammen die Stücke aber entweder von den Kabure und Bassari selbst, oder von unmittelbaren Nachbarn derselben. Jedenfalls sind Bogen und Pfeile von einer Art, die bisher noch in keiner europäischen Sammlung vertreten gewesen sein dürften. Ein Dankschreiben für diese, wie ich annehme Ihnen erwünschte Zusendung, bitte ich an Frau von Kuylenstjerna, Steinhöfel bei Fürstenwalde richten zu wollen.“ (Stadtarchiv Hildesheim, Best. 741, Nr. 242)

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1900
Zugangsmonat zur Sammlung	03
Zugangstag zur Sammlung	9
Zugangsart zur Sammlung	als Schenkung
Zugang von	Adelheid Marianne von Kuylentstjerna verwitwete von Massow, durch Vermittlung des Königlichen Museums für Völkerkunde Berlin (Felix von Luschan)
Vorbesitzer	Valentin von Massow, Adelheid Marianne von Kuylentstjerna verwitwete von Massow (Mutter)
Provenienz	<ul style="list-style-type: none">• Am 09. März 1900 erworben von/vom Roemer-Museum Hildesheim durch Vermittlung bei/beim Königlichen Museum für Völkerkunde Berlin (Felix von Luschan, 1854-1924).• Um 1899/1900 erworben von/vom Königlichen Museum für Völkerkunde Berlin als Schenkung bei/beim Adelheid Marianne von Kuylentstjerna, verwitwete von Massow,.• 1899 erworben von/vom Adelheid Marianne von Kuylentstjerna, verwitwete von Massow (1844-1912) aus Nachlass bei/beim Valentin von Massow.• Vor 1899 erworben von/vom Valentin von Massow (1864-1899) in (kolonialen) Gewaltkontexten bei/beim Unbekannt.
Bemerkungen	Sollten die Waffen von den Kabiye stammen, drängt sich angesichts der kriegerischen Auseinandersetzungen, in die von Massow 1896 in Nordtogo verwickelt war, die Vermutung auf, dass es sich um "Kriegsbeute" handeln könnte. Vgl. Lang/Nicklisch: Den Sammlern auf der Spur, 2020.
Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	SL
Inventarbuch-Eintrag	Köcher aus Fell mit durchflochtenem Rande mit 31 Pfeilen, die keine eigentliche Kerbe im gewöhnlichen Sinn, sondern nur einen einseitigen Kerbensporn haben.
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2021
Forschungsmonat der letzten Bearbeitung	04
Forschungstag der letzten Bearbeitung	15
Status	Provenienz bearbeitet

Weiterführende Informationen

Inventarbuchseite

[PDF](#)

Karteikarte

[PDF](#)

Weiterführende Literatur

Lang, Sabine; Nicklisch, Andrea; mit einem Beitrag von Tristan Oestermann. 2020. Den Sammlern auf der Spur. Provenienzforschung zu kolonialen Kontexten am Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim 2017/18. Universitätsbibliothek Heidelberg, arthistoricum.net: Veröffentlichungen des Netzwerks Provenienzforschung in Niedersachsen, Band 2, S. 132-139

Weitere Objekte der verknüpften Personen in anderen Sammlungen/Museen

u. a. Museum für Völkerkunde Leipzig, Ethnologisches Museum Berlin, Übersee-Museum Bremen, Museum für Völkerkunde (heute: Weltkulturen-Museum) Frankfurt/Main, Staatliches Museum für Völkerkunde München (heute: Museum Fünf Kontinente)

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rpm_v-1874-a-af/